



Presseinformation

*Dies ist eine Übersetzung der englischen Meldung der BP Plc. – rechtlich verbindlich ist allein das englische Original!*

68. BP Statistical Review of World Energy:

## Kein nachhaltiger Weg

London/Bochum, 11. Juni 2019 - BP veröffentlicht heute die 68. Ausgabe des jährlich erscheinenden BP Statistical Review of World Energy (BP Stats Review), der umfassendsten Erhebung und Analyse globaler Energiedaten. Die diesjährige Ausgabe betont die wachsende Diskrepanz zwischen den Forderungen nach Maßnahmen gegen den Klimawandel und dem tatsächlichen Tempo bei den Fortschritten zur Verringerung von CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Zu den wichtigsten Ergebnissen des BP Stats Review 2019 gehören unter anderem:

Der globale Energiebedarf stieg im Jahr 2018 um 2,9 Prozent, während die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 2,0 Prozent wuchsen, schneller als je zuvor seit 2010/11.

- Der Verbrauch und die Förderung von **Erdgas** erhöhten sich um über fünf Prozent, und verzeichneten somit eine der stärksten Wachstumsraten sowohl bei der Nachfrage als auch bei der Produktion seit über 30 Jahren.
- Die **erneuerbaren Energien** wuchsen um 14,5 Prozent und kamen damit ihrem Rekordanstieg im Jahr 2017 nahe, was aber immer noch nur etwa ein Drittel des Anstiegs der gesamten Stromerzeugung ausmachte.
- Bei der **Kohle** lagen 2018 sowohl der Verbrauch (+1,4 Prozent) als auch die Förderung (+4,3 Prozent) nach drei Jahren des Rückgangs (2014 - 2016) zum zweiten Mal in Folge über den Vorjahreswerten.
- **Die Vereinigten Staaten von Amerika** verzeichneten die größte, jemals in einem Land pro Jahr erzielte Erhöhung der Förderung von Öl und Erdgas, wobei der größte Teil der Anstiege auf Onshore-Vorkommen von Shale Oil und Gas entfielen.



Bei der Vorstellung der Ergebnisse für das Jahr 2018 sagte BP-Chefvolkswirt Spencer Dale: „Es besteht ein wachsendes Missverhältnis zwischen den gesellschaftlichen Forderungen nach Maßnahmen gegen den Klimawandel und dem tatsächlichen Tempo des dabei erzielten Fortschritts, wobei der Energiebedarf und die CO<sub>2</sub>-Emissionen so schnell steigen wie seit Jahren nicht. Das ist kein nachhaltiger Weg.“

„Je länger die CO<sub>2</sub>-Emissionen weiter steigen, desto schwieriger und teurer wird die letztendlich notwendige Anpassung auf Netto-Null CO<sub>2</sub>-Emissionen sein“, so Bob Dudley, BP Group Chief Executive. „Wie ich bereits zu einem früheren Zeitpunkt ausgeführt habe, ist dies kein Wettlauf um erneuerbare Energien, sondern ein Wettlauf um die Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen auf vielen unterschiedlichen Ebenen.“

#### **Hinweis für Redaktionen:**

- Den vollständigen BP Statistical Review of World Energy (2019) sowie weitere Statistiken, Videos und Datenblätter in englischer Sprache können über folgenden Link abgerufen werden:  
<http://www.bp.com/statsreview>
- Ausgewählte Grafiken auf Deutsch finden Sie hier:  
[www.bp.de/presse](http://www.bp.de/presse)
- Informationen in den sozialen Medien unter **#bpstats**